

# Realitäten der väterorientierten Arbeit



Ergebnisse einer Befragung von Organisationen und Netzwerken  
die das “Konsultationsangebot - Arbeit mit Vätern” des  
Väterzentrum Berlin genutzt haben

# Zentrale Ergebnisse:

1. Professionalisierung für Arbeit mit Vätern in Aus-, Fort- und Weiterbildung
2. Wahrnehmung des Themas als Querschnittsthema und der Zielgruppe als Ressource
3. Väter als gleichwertige Bindungs- und Erziehungspersonen einbeziehen

**Anzahl der teilnehmenden Organisationen und  
Netzwerke  
(Oktober 2019 -Februar 2020):**

...

27

# Arten der Beratung

- |                         |          |
|-------------------------|----------|
| 1. Vortrag              | (47,1%)  |
| 2. In-House Fortbildung | (23,5 %) |
| Konzeptentwicklung      | (23,5 %) |
| Teamberatung            | (23,5 %) |

# Durchschnittliche Teilnehmer\*innenanzahl

11,2

# Motivation für Väterarbeit

Reaktion auf Wandel

Institutionelle Verpflichtung

Umfassende Unterstützung von Vätern

# Zusammenfassung

- Anerkennung des Wandels → Wunsch darauf zu reagieren
- International: Kindeswohl als Motivation → Väter nicht im Zentrum → Reframing Positionality of Fathers/Social Workers/Organizations
- Motivation zu  $\frac{2}{3}$  auf Metaebene → vielleicht hilft ein Fokus auf die umfassende Unterstützung von Vätern
- Fokus auf das Kleine → großer Change schwer durchführbar
- Lernen von erfolgreichen Konzepten

**Bedarf**



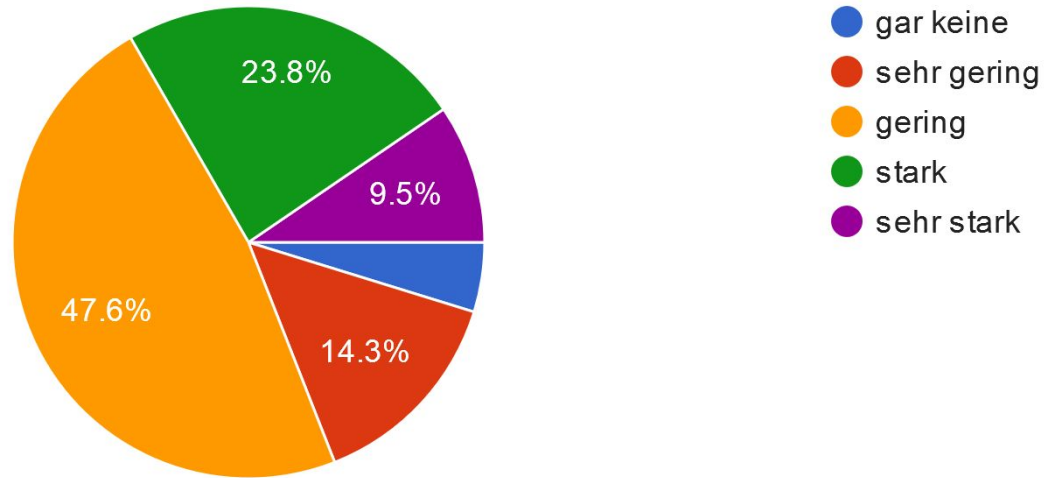
# Top 3 Bedürfnisse der Organisationen

1. Unterstützung bei der Verbesserung von bereits existierenden Angeboten für Väter
2. Unterstützung bei der Ausarbeitung von Angeboten für Väter
3. Beginn einer Kooperation mit ähnlichen Organisationen

# 66,7% haben eine geringe bis gar keine Nachfrage nach Angeboten

1. Wie groß ist die Nachfrage bisher von Vätern nach Angeboten in ihrer Einrichtung?

21 responses



# Top 3 der Beratungsthemen

1. Wie erreiche ich Väter (54,5%)
2. Austausch mit anderen Organisationen (50%)
3. Ideen für Aktivitäten und Angebote (40,9%)

# Empfehlung

- Rahmen für Austausch und Zusammenarbeit schaffen
- Erreichbarkeit von Vätern verstehen als zentrales Anliegen
- Best Practice miteinander teilen

# Herausforderungen für Fachkräfte

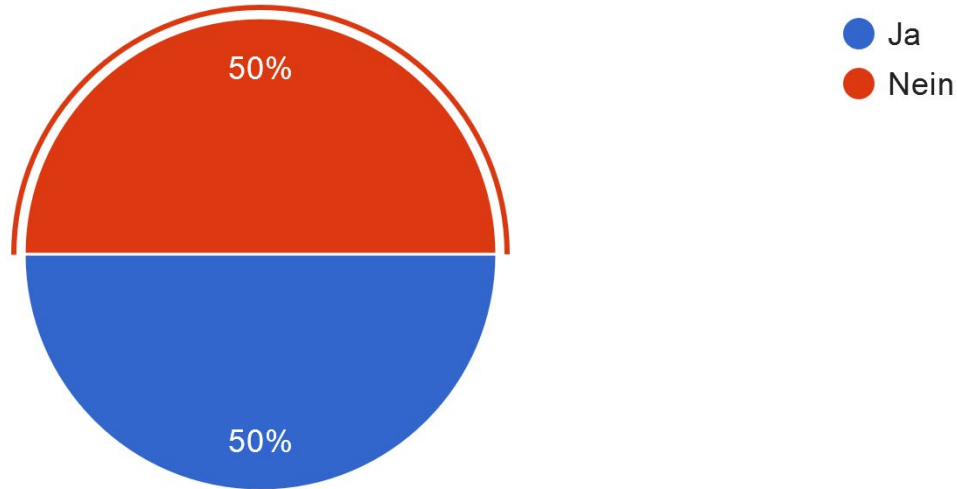
Verhalten der Väter:  
Erreichbarkeit, Desinteresse

Gesellschaftliche Grenzen:  
Retraditionalisierung der Geschlechterrollen, Wandel der Vaterrolle noch nicht adäquat berücksichtigt

Berufliche Grenzen:  
Dienste zu ungünstigen Zeiten, fehlende Professionalität für die Zielgruppe, Soziale Arbeit von Frauen geprägt, unzureichende Finanzierung, defizitäre Wahrnehmung von Vätern

## 2. Arbeiten Sie bereits mit Organisationen zusammen, die auch väterorientierte Angebote haben?

22 responses



# Empfehlung

- Netzwerkarbeit
- Kollaborationen kreieren
- Zusammenarbeit unstrukturiert und vielseitig

**Ziele**



# Zielgruppen

1. Teil eines breiteren Angebot (44,4%)
2. nur Väter (27,7%)
3. Sowohl Väter- als auch Elternangebote (22,2%)

# Hauptziele der Fachkräfte

- Vater-Kind-Beziehung stärken
- Veränderung der Vaterrolle gerecht werden
  - Väter zu erreichen
  - Raum für Väter schaffen
- Unterstützung von Männern in ihrer Vaterrolle

# gewünschte Veränderungen

- Aktive Väter
- Veränderung der Haltung von Sozialarbeiter\*innen
  - Fähige Väter
  - Augenhöhe von Müttern und Vätern

# Empfehlung

- Väter in den Fokus nehmen
- Bereitstellung von praktisch orientierten Informationen:  
Vater-Kind-Aktivitäten, Väter erreichen, Schaffung von Raum für Väter, Beratungsangebote
- Negative Haltung auf Väter ansprechen → ressourcenorientiert
- Leitbild: “Gemeinsam ( getrennt) Erziehen” - “der Vater ist die andere Nummer 1 im Leben der Kinder”